

Titel: Antrag zur Aufnahme in die Denkmalliste der Hansestadt Stralsund
Einreicher: Andrea Kühl Fraktion LINKE offene Liste

Federführung: Fraktion LINKE offene Liste	Datum: 25.02.2019
Einreicher: Kühl, Andrea	

Beratungsfolge	Termin	
----------------	--------	--

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt,
den Toilettenpavillon auf dem Neuen Markt auf die Liste der Einzeldenkmale der Hansestadt Stralsund zu setzen.

Begründung:

Der Neuer Markt ist ein Zentrum des mittelalterlichen Stadtkerns der Hansestadt Stralsund und dementsprechend als Flächendenkmal der Denkmal – Verordnung “Altstadt Stralsund” ausgewiesen. Die auffälligste Ausstattung des Neuen Marktes ist seit 1954 ein Toilettenpavillon, das öffentliche WC auf dem Markt. Der Toilettenpavillon diente auch als Wartehaus für Fahrgäste der Stralsunder Straßenbahn, als Zeitungskiosk und Telefonhäuschen. Das Gebäude ist bauhistorisch einzigartig, wertvoll und an diesem Standort besonders prägend.

Seit 2012 wird in der Hansestadt Stralsund über eine Neugestaltung des Neuen Marktes nachgedacht. In mehreren Bürgertreffen wurden seit 2013 verschiedene Ideen für eine Marktumgestaltung ausgetauscht. Im Beteiligungsprozess Stadtraum Neuer Markt (Bürgerwerkstatt), wird im Bericht und in den Empfehlungen der Toilettenpavillon von den Werkstattteilnehmern als wichtige Einrichtung auf dem Platz verstanden. Er soll daher in seiner prägenden Funktion für den Neuen Markt erhalten und wenn möglich ergänzt werden (z. B. Kiosk, Stadtinformation etc.).

Daher ist es sinnvoll, dieses Gebäude unter besonderen Schutz zu stellen.

Finanzielle Auswirkungen:

Als Einzeldenkmal ist die Erhaltung des Toilettenpavillons förderfähig.